



INHALT

- 01 REGIONALE PROJEKTE
- 02 AUS DEN GEMEINDEN
 - 02 WARTAU
 - 02 SEVELEN
 - 03 BUCHS
 - 05 GRABS
 - 06 GAMS
 - 07 SENNWALD

JULI-DEZEMBER 2016

EDITORIAL

Geschätzte Leserinnen und Leser

2016 neigt sich dem Ende zu. Bereits anfangs Jahr ging für das KOJ mit der Abgabe des grossflächigen, vielseitig nutzbaren Jugendraums „Postgebäude“ bzw. PG eine kleine Ära zu Ende. Für die Offene Jugendarbeit (OJA) Buchs hinterliess dies ein spürbares Loch. Gemeinsam mit der Stadt Buchs ist es gelungen, eine Nachfolgelösung zu finden. Der Umbau zog sich in die Länge, doch mittlerweile sind wir optimistisch, Mitte Januar dort wieder starten zu können. Mehr dazu finden Sie im Buchser Teil dieses Berichts.

Ebenfalls zu Ende gegangen ist die Zeit beim KOJ für die Schulsozialarbeiterin Mäggi Crosara-Schöb, die sich einer neuen Herausforderung stellen wollte und deshalb das KOJ Ende September verliess. Ihre 50% Schulsozialarbeitsstelle (SSA) an der Primarschule Buchs wurde per 15. Oktober von Frau Filiz Götze übernommen, womit ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden konnte. Ich möchte an dieser Stelle Filiz Götze nochmals herzlich bei uns im KOJ willkommen heissen. Nicht alles ging zu Ende - viel Etabliertes und Bewährtes konnte weitergeführt werden und Neues entstehen.

2016 war auch für mich ein besonderes Jahr: Ich konnte am 1. Juni mein

15-jähriges Jubiläum feiern. 15 Jahre - was heisst das? Heisst es: 15 Jahre das Gleiche? Heisst es: 15 Jahre ohne Veränderung? Vor allem heisst dies: 15 Jahre Entwicklung, 15 Jahre Gestaltung, Umbau, Ausbau, Netzwerkaufbau. Heute weiss ich, dass Konstanz und Erfahrung ein hohes und sehr wichtiges Gut in dieser Arbeit sind. Dies, gepaart mit Spontantät, Flexibilität und Innovationsfreudigkeit, bringt Sinnhaftigkeit und Freude in meinen Job. Deshalb geht ein herzliches Dankeschön an meinen Arbeitgeber und die Mitarbeitenden, die einen wesentlichen Teil zur Freude an meiner Arbeit beitragen.

Das ganze KOJ-Team bedankt sich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Jugendkommissionen und Vereinen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Buchs, im Dezember 2016

Markus Büchel
Abteilungsleiter



Streetsoccer Finale

REGIONALE PROJEKTE

Streetsoccer Werdenberg

Die Streetsoccer-Saison im KOJ hat im Mai angefangen und dauerte bis Mitte August. In der ganzen Region führten die Jugendarbeitenden 3-6 Spieltage durch, an denen die Teams „Mätschli“ spielen und dabei mit Fairplay und trickreichem Fussball Punkte sammeln konnten. Auch Jungs und Mädchen ohne eigenes Team konnten sich anmelden und wurden in Mannschaften integriert. Es wurde darauf geachtet, dass die Teilnehmenden sich selbst organisieren und für die Einhaltung der Regeln sorgen. Am Ende jedes Spiels wurden dann die Kriterien ausgewertet nach Fairplay, Regeln und Toren. Die Teams mit den meisten Punkten aus den verschiedenen Gemeinden haben sich am Finale in Buchs nochmals

messen können. Bei diesem Anlass wurde auf die aktive Mitarbeit und die Organisationsfähigkeit der Jugendlichen Wert gelegt. Neben dem fussballerischen Teil kamen die Jugendlichen auch gemeindeübergreifend in Kontakt, lernten sich besser kennen und schlossen Freundschaften. Eltern besuchten die Finalsspiele, um ihre Kinder an diesem Sonntag zu unterstützen. Es war ein ganz besonderer Tag für die beteiligten Kinder und Jugendlichen.

Die Finalsiegerinnen und Finalsieger sicherten sich die Teilnahme am Inter-city-Cup in München, der am 10./11. September statt fand. Nicht alle Jugendlichen erhielten jedoch von den Eltern die Erlaubnis, mitzufahren. Schliesslich wurden drei Teams aus Wartau, Sevelen und Grabs an das Wochenende nach München begleitet. Für die Jugendlichen war es zusätzlich eine neue Erfahrung, „selbständig“ und so ganz ohne Eltern eine grössere Reise zu machen.

AUSBLICK REGIONAL

Januar: IRS Inputs für Eltern
Februar: 10. Ausgabe WUZZAP Jugendzeitung
4./5. Februar: Wintersportwochenende in den Flumserbergen
Fussball Hallenturnier Turnhalle Flös



Treffbetrieb Royal



Kochen im Royal

Spielerisch hat es in diesem Jahr nicht für die ersten drei Ränge gereicht. Doch man kann auf jeden Fall sagen, dass die Reise alle Teilnehmenden ein Stück weitergebracht hat in Richtung gesunde Entwicklung.

Präsentationen an der ISR

Martin Herren und Monika Schwendener haben im Rahmen der Vernetzung an der International School Rheintal einen Elternvormittag zum Thema Sucht und Pubertät sowie im Herbst in 10 Klassen altersgerechte Inputs zu Mobbing, Social Media, Drogen und Sozialkompetenz in Englisch erarbeitet und durchgeführt. Die Veranstaltungen werden auf Wunsch der Eltern und der Schule auch im nächsten Jahr stattfinden.

WUZZAP Jugendzeitung

17 Jugendliche beteiligten sich mit Beiträgen an der 10. Ausgabe des Jugendmagazins WUZZAP. Das Redaktionsteam wurde in verschiedenen Sitzungen gecoacht und die Texte sowie Fotos und Illustrationen werden aktuell für das Layout aufbereitet. Im Februar 2017 wird die neue Ausgabe erscheinen.

AUS DEN GEMEINDEN

WARTAU

Jugendbüro Royal

Öffnungszeiten:
Mittwoch 13:30 – 17:00 Uhr
Freitag 16:00 – 22:00 Uhr

Seit den Sommerferien haben die Besucherzahlen zugenommen. Die Neulinge aus der 1. Oberstufe machen einen

grossen Teil des Zuwachses aus. Mittlerweile besuchen an den Mittwochnachmittagen 20 und mehr Jugendliche das Jugendbüro und an den Freitagen jeweils über 30. Es wird nun regelmässig an den Freitagabenden gekocht; dabei entstehen gute Gespräche, die beim gemeinsamen Abendessen fortgeführt werden. Nebenbei wird der Treff auch für Nachhilfeunterricht und das Dance4Kids Projekt genutzt. Seit Anfang November ist auch der Leomat in Betrieb, dessen Snackangebot von den Jugendlichen geschätzt wird.

Bezüglich Beratungen und Coaching ist im Moment vor allem ein Thema präsent: die Lehrstellenfindung. Auch Themen wie Rauchen und Kiffen sind wieder aktuell.

Streetsoccer

Vor den Ferien fanden dreimal Mannschaftsspiele statt; leider war die Teilnahme nicht so gross wie in der Vergangenheit. Dennoch qualifizierte sich ein Team für die Finals in Buchs und war auch da siegreich. Mitte September machte es sich mit den anderen Siegerteams der Region nach München auf. Dies war für alle Beteiligten ein erfreuliches Erlebnis, auch wenn es nicht für den Sieg gereicht hat.

Klassenvorstellungen

Noch vor den Herbstferien stellte sich die OJA in den Klassen der 1. Oberstufe vor und die daraus entstandenen ersten Projekte sind bereits in der Umsetzung.

Skills Park Winterthur

Der Ausflug in den Skills Park in Winterthur, welcher am 29. Oktober stattgefunden hat, erwies sich als voller Erfolg. Sandro Engler, der sich als Begleitperson bereit erklärt hatte, konnte den Jugendlichen Einiges beibringen. Gesund, jedoch nudelfertig kamen alle zurück.

Bauwagenprojekt

Bei der Gruppe, die sich um den Bauwagen kümmern wollte, ist es wieder ruhiger geworden und das Projekt steht auf der Kippe. Aktuell wird versucht, Jugendliche für die Umgestaltung des Wagens zu motivieren.

Ferienpass

Während der Herbstferien beteiligte sich die Jugendarbeit mit den beiden Anlässen Kinderdisco und Einradfahren am Ferienpass. Auch dieses Jahr bot sich dadurch ein guter Erstkontakt mit 35 Primarstufenkindern.

Kinderanimation

Die Kinderanimationsgruppe konnte wieder einige Geburtstage besuchen und den Animationsteil übernehmen. Erfreulicherweise wird sich das Team durch neue Interessentinnen vergrössern.

Dance4Kids

Das Tanz-Training hat nach den Sommerferien wieder gestartet und findet immer noch regelmässig jeden Mittwohabend unter Beteiligung von 12 Kindern im Royal statt.



Ferienpass Spielnachmittag

AUSBLICK WARTAU

Regelmässig Offene Hallen in der Turnhalle Seidenbaum
Wartauer Fasnacht: Smart Connection Einsatz

1. April: Mitarbeit am Kulturtag der Heilpädagogischen Schule Trübbach
Frühjahr: Graffiti-Projekt in Zusammenarbeit mit Frau Schlegel von der Oberstufe Trübbach

SEVELEN

Jugendtreff Stampf

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	17:00 – 20:00 Uhr
Samstag	18:00 – 22:00 Uhr

In das Treffgeschehen ist etwas Ruhe eingekehrt, trotzdem kann ein guter Durchschnitt in den Besucherzahlen verzeichnet werden. Das Stampfteam leistet weiterhin gute Arbeit. Aktuell wird das Angebot während der Öffnungszeiten strukturiert und ausgebaut sowie das Team erweitert.

Hinzu kommt, dass der Treff ausserhalb der regulären Öffnungszeiten rege von verschiedenen Tanzgruppen und für Nachhilfeunterricht genutzt wird. Im Schnitt wird er zweimal pro Monat vermietet und für geschlossene Anlässe genutzt.

Umgestaltung DJ-Raum

Während der Sommerferien haben zwei Jugendliche die Möglichkeit erhalten, einen Teil des Discoraums umzugestalten. Mit Spraydosen machten sie sich ans Werk und das Endresultat kann sich durchaus sehen lassen.

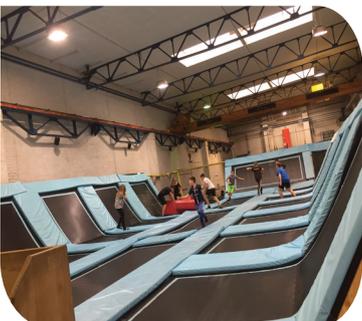


Streetsoccer

Auch nach den Sommerferien ging es mit den Spieltagen weiter und ein Team hat sich für das Finale in Buchs qualifiziert. Dabei holte es sich den Sieg. Top motiviert ging es nach München weiter, wo es jedoch nicht für die Finalrunde gereicht hat. Trotzdem war es ein gelungenes Wochenende, an dem die Jugendlichen viel erlebten.



Treffbetrieb Stampf



Skills Park Winterthur

AUSBLICK SEVELEN

8. April: Mitarbeit des Stampfteams beim Sevelinojubiläum

BUCHS

Jugendtreff B-One

Öffnungszeiten:

Freitag 19:00 – 22:30 Uhr, für alle Jugendlichen ab Oberstufe bis 17

Durch die Vorstellung des KOJ in den Buchser Erstoberstufen konnten sich einige Jugendliche dafür begeistern, an der Infoveranstaltung für das B-One Team teilzunehmen. Das Interesse war so gross, dass in Buchs im Moment zwei B-One Teams im Einsatz sind, die abwechselnd am Freitagabend für die Jugendlichen das B-One öffnen. Der Barbetrieb mit Hot Dogs und Getränken, DJ Skills am Mischpult erlangen oder einfach als Besucher kommen. Dies lockt jede Woche mehrere Jugendliche an.

Zur Eröffnung des Semesters wurde mit viel Motivation eine Gruselparty organisiert, und die Besucherinnen und Besucher hatten ihren grossen Spass. Im November hat das Team 2 mit einer Schaumparty den Jugendlichen einen besonderen Anlass beschert. Auch im nächsten Jahr wird es weiter gehen mit mehreren Parties, die in Planung sind, u.a. mit einer Fasnachts- sowie einer Neonparty.

Sommeredition-Party im B-One

Am Abend des 18. Juni fand die Party Sommeredition statt. Ein sechsköpfiges Schüler-Team wurde dabei unterstützt diesen Anlass im Jugendhaus durchzuführen. Die rund 60 Besucherinnen und Besucher konnten einen gemütlichen Abend mit Essen und Trinken, feiner Sommermusik und guten Gesprächen geniessen.



Sommeredition-Party

Buchs4Kids

Am diesjährigen „Buchs4Kids“ vom 18. Juni auf der Bahnhofstrasse war auch die Jugendarbeit vertreten. Den ganzen Samstag lang konnten Kinder und Jugendliche in der Streetsoccer Arena Fussball spielen und selbst Eltern machten mit zur Unterstützung oder einfach aus Spass. 11 Teams trugen schliesslich ein kleines Turnier in zwei Kategorien aus. Die Motivation war Dank des wunderschönen Wetters und nicht zuletzt wegen der laufenden EM überaus hoch. Viele Passantinnen und Passanten schauten dem kleinen Spektakel zu.



Kinder- und Jugendtag

Mädchenweekend in Locarno

Im August reisten neun Mädchen aus Buchs und Sevelen mit zwei Jugendarbeiterinnen mit dem Zug ins Tessin. Für ein abenteuerliches Wochenende hatte eine Gruppe Buchser Mädchen ein aufregendes Programm vorbereitet. Mit viel Gesprächsstoff nach den Sommerferien konnte die Zugfahrt gut gefüllt werden und die verspätete Anreise wurde kaum bemerkt. So wurde am Freitagabend in der Jugendherberge in Locarno eingekcheckt und bald gab es ein leckeres Abendessen. Danach blieb Zeit, sich besser kennenzulernen und die Zimmer zu beziehen.

Am Samstag ging es in den Adventure Park nach Gordola, wo geklettert und abgeseilt wurde. Die Mädchen lernten dabei ihre eigenen Grenzen kennen und Vertrauen in die Anderen aufzubauen. Am Nachmittag blieb dann genug Zeit, um sich in der Stadt und auf der Piazza in Locarno umzusehen, zu shoppen und fein essen zu gehen. Mit Glacé und einem Spaziergang am See liess die Gruppe den Abend ausklingen.

Am Sonntag begrüsst dann auch die Sonne die Mädchen, und so konnten sie im Lido von Locarno die restlichen Stunden verbringen. Baden, rutschen oder einfach die Seele baumeln lassen hiess das Motto für diesen Nachmittag. Mit vielen tollen Erlebnissen kamen alle am Sonntagabend wieder in Buchs an.

Buchser Kinder- und Jugendtag

Der Kijutag, der alle zwei Jahre durchgeführt wird, fand 2016 erstmals an einem Sonntag statt.

Am 18. September nutzten viele Familien mit gut 300 Kindern die Möglichkeit, bei 18 Vereinen hinein zu schnuppern. Ziel ist es, dass die Familien die vielseitigen Freizeitmöglichkeiten in Buchs kennen lernen und diese aktiv ausprobieren können. So konnte man beim Judo erste Würfe üben, beim Schach-



Kinderparties

club Strategien erlernen oder bei den Pontonieren im Hallenbad eine Stafette paddeln.

Diese Jahr gab es am Samstagabend für die Jugendlichen ein spezielles Programm: Offene Hallen mit Bubble-Soccer und der Möglichkeit, die zwei Sportarten Judo und Rugby auszuprobieren. Rund 100 Jugendliche liessen sich diesen Anlass nicht entgehen.

Kinderparties

Regen Zuspruch findet in Buchs im Moment das Projekt der Kinderparties. Eine Gruppe von sechs Mädchen der 2. Oberstufe organisieren für 1,5 Stunden Kinderparties. Sie spielen mit den Kindern, schminken diese, basteln mit ihnen Ballonfiguren und sind für alle Vorschläge und Wünsche der Kinder offen. Mittlerweile wurde das Programm ausgebaut und neu werden nun auch Verkleidungsparties (Piraten oder Prinzessinnen) angeboten.

Die Jugendlichen arbeiten mittlerweile sehr selbständig, sodass eine Begleitung der Jugendarbeiterin nur noch für die Anfahrt und bei Coachings stattfindet. Auch mit einigen Neuerungen ab 2017 bleibt das Team bestehen und es freut sich auf viele neue Anfragen und Events.

Offene Kinderbaustelle Buchs

Zum ersten Mal hat das KOJ in Buchs eine Offene Kinderbaustelle während der Herbstferien organisiert. Das Konzept legt Wert auf die Entfaltung der eigenen Kreativität der Kinder, der Freiwilligkeit und Offenheit. Das heisst, die Teilnahme war gratis und die Kinder konnten ohne Anmeldung mitmachen, wann immer sie wollten. Die Eltern waren bei der kleinen Kaffee-Ecke willkommen. Die Kinder entschieden selbst, was gebaut werden soll. Bei der Umsetzung wurden sie von den zwei Zivildienstleistenden Roman Staub und

Silvan Zehnder sowie von KOJ Mitarbeitenden unterstützt. Beim Bauwagen konnte das Werkzeug ausgeliehen werden, zudem stand diverses Baumaterial zur Verfügung.

Es war sehr eindrücklich zu sehen, was innerhalb der drei Wochen auf dem Areal entstand und vor allem, wie die Kinder das machten. Natürlich zählte auch das Miteinander als wichtiger Faktor. Es waren täglich im Durchschnitt 42 Kinder anwesend und keine grösseren Unfälle zu verzeichnen. Die Kinderbaustelle war nicht nur für die Kinder und ihre Eltern eine wichtige Erfahrung sowie ein grosses Lernfeld, sondern auch für die Mitarbeitenden des KOJ. Deshalb wird das Projekt 2017 in einer ähnlichen Form wieder durchgeführt.

An dieser Stelle bedankt sich das KOJ herzlich für alle Spenden, besonders auch für die grosszügigen Materialspenden.

Film zur Kinderbaustelle:

<https://vimeo.com/187559937>

Neuer Jugendraum

Seit Ende August wird in den neuen Räumen an der Mühleäulistrasse in Buchs am neuen Jugendraum gearbeitet. Einerseits ist der Vermieter dabei, die erforderlichen Standards baulich zu gewährleisten (Türen, Brandschutz, Notausgänge, Toiletten, etc.) und andererseits ist die Jugendarbeit mit der Einrichtung der Räume beschäftigt. Nach den Herbstferien wurden die Jugendlichen mit einbezogen. Sie helfen jeweils am Mittwoch- und Samstagnachmittag freiwillig, damit der Jugendraum rasch bezogen und genutzt werden kann. Sie bohren, schrauben, mauern, streichen, putzen und erledigen alles, was sonst noch ansteht. Demnächst soll der Bodenbelag in Angriff genommen werden. Sobald die Räume von Amtes wegen abgenommen sind, geht es los. Die Inbetriebnahme ist auf den 18. Januar



Kinderbaustelle

geplant. Die Jugendarbeitenden und ganz besonders die Jugendlichen selbst freuen sich, bald wieder über einen Jugendraum in Buchs zu verfügen.



Baustelle im neuen Jugendraum

Jugend-Job-Börse Werdenberg

Die JJBW hat seit dem Auszug aus dem Jugendraum PG kein Büro und konnte während des letzten halben Jahres nur noch die Daueraufträge weiter verfolgen. Im neuen Jugendraum soll es dann auch mit der Job-Börse im eigenen Büro weiter gehen.

Sportwoche

Bereits zum 11. Mal hat das KOJ in der Sarganserländer Sportwoche einen Kurs angeboten. Auch dieses Jahr drehte sich alles um Einrad fahren, diesmal unter der Leitung von Silvan Zehnder, dem Zivildienstleistenden des KOJ und Melinda Good, Leiterin Einradtraining des KOJ in Sevelen. So erlernten wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche diesen schönen Sport. Die Fortgeschrittenen hatten die Möglichkeit, neue Tricks wie „Einbein fahren“ oder Hüpfen zu erlernen. Es wurden Einrad-Disziplinen wie Einrad-Hockey und -Basketball ausprobiert. Die 15 Teilnehmer/Innen profitierten sehr viel vom Kurs und lernten diese Sportart mit all ihren Facetten kennen.



Sportwoche



Offene Hallen Bubble Soccer



Autoputztag



Cocktail-Shake Kurs Ferienpass



Schaumparty

Bedürfnisanalyse, Workshops, Projekte Auch dieses Jahr hat sich das Buchser Team in allen Klassen der 1. Oberstufe in Buchs vorgestellt und eine Bedürfnisanalyse durchgeführt. Neu wurden die Angebote des KOJ auch in der Scuola Vivante und in der International School präsentiert. So kam es, dass am Projektworkshop ein grosser Zulauf zu verzeichnen war und mit ca. 40 Jugendlichen produktiv gearbeitet werden konnte. Daraus sind Projekte entstanden, wie der Besuch im Skills Park in Winterthur oder im Sântispark sowie eine Schulparty, die für April geplant ist.

Autoputztag

Am 24. September haben fünf Jugendliche einen Autoputztag organisiert, um Geld zu sammeln für Kinder, welche Opfer des Krieges in Syrien wurden. Damit ihre sehr empfehlenswerte Idee umgesetzt werden konnte, reinigten sie von morgens 8:00 Uhr bis abends 18:00 Uhr Autos innen und aussen für einen freien Betrag. Schlussendlich konnten die erschöpften Organisatorinnen eine Spende an UNICEF überweisen.

Cocktail-Shake Kurs am Ferienpass

Im Rahmen des Ferienpasses Buchs hat das KOJ am 4. Oktober einen Cocktail-Shake Kurs für Kinder angeboten. Der Kurs war voll belegt; 18 Kinder konnten die farbigen und fruchtigen Cocktails ausprobieren und hatten dabei grossen Spass.

Ausflug in den Skills Park

Am Sonntag, den 13. November, wurde eine Gruppe von 17 Schülerinnen und Schülern der 1. Oberstufe in den Skills Park nach Winterthur begleitet. Die aus der Bedürfnisanalyse erarbeitete Aktivität fand grossen Anklang. Schon die Zugreise war etwas Besonderes und die Teilnehmenden nützten die Fahrt, um sich alles zu erzählen. Auf dem Tram-

polin zeigten sie sich gegenseitig ihr Können und übten verschiedene neue Sprünge.



Skills Park



Kinder- und Jugendtag

AUSBLICK BUCHS

- 11. Januar: Workshop zur Gestaltung des neuen Jugendraumes
- Januar: Eröffnung des neuen Jugendraums
- 14. Januar: Offene Hallen Flös
- 21. Januar: Semesterendparty
- 11. Februar: Offene Hallen BZB
- 24. Februar: Fasnacht im B-One

GRABS

Jugendtreff GOJA

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag 20.00 - 23.30 Uhr

Das GOJA wurde auch im vergangenen halben Jahr jeden Freitagabend von zahlreichen Jugendlichen besucht. Im Herbst kamen viele Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe hinzu, welche diese Ausgangsmöglichkeit genossen. Sie knüpften dabei neue Freundschaften und schätzten das Zusammensein beim Tschüttala, Billard spielen, Musik hören und Tanzen in entspannter Atmosphäre. Jugendliche brauchen wenig, um sich gut zu unterhalten, wenn sie einen Ort haben, wo sie im direkten Austausch unter sich sein können. Auch spielerische Elemente integrieren sie immer wieder in ihren sozialen Kontakten. Im Moment ist „Mannequin Challenge“ im Trend, d.h., man sieht Gruppen von Jugendlichen, die in einer Figur einfrieren und ein Kollege oder eine Kollegin, die zu laufender Musik eine Videoaufnahme von der Gruppe macht. Diese Beschäftigung bereitet ihnen grossen Spass.

Im Büls feierten seit den Sommerferien unter Aufsicht der Betriebsgruppe wieder viele ältere Jugendliche Geburtstag und andere Feste. Die Organisatoren werden im Vorfeld über die Regeln informiert und den Ablauf gebrieft. Sie müssen verantwortungsvoll ihren Beitrag leisten, damit das Verhalten ihrer Gäste ein gelungenes Fest ermöglicht und die Regeln von allen eingehalten werden. Der Alphüttencharme trägt zu einer guten Stimmung bei, sei es im Sommer, wo die Jugendlichen bis in alle Nacht ums Lagerfeuer sitzen oder im Winter, wo sie ihr Zusammensein am warmen Ofen geniessen.

Streetsoccer

Aus den diversen Mannschaftsspielen, die nach den Sommerferien weitergeführt wurden, ging ein Team von Ü16 Jungs hervor, die an den Finalspielen in Buchs hart kämpften und sich damit die Teilnahme am Münchner Cup im September sichern konnten. Hier reichte es jedoch nicht zu einem vorderen Platz, was dem schönen Erlebnis jedoch keinen Abbruch tat.

Einrad

Die Trainingsnachmittage in der Turnhalle Quader wurden jeweils von 10 bis 16 Kindern besucht, die ihr Hobby zum





Zockerabend

Teil schon länger ausüben und sehr ver-
viert sind sowie von Anfängern, die sich
mit viel Mut und Ausdauer durch die
ersten Einrad-Stunden kämpfen. Meist
wird ihre Leistung schnell belohnt und
in dem Moment, wo sie sich abtossen
und zwei Meter frei fahren können, ist
der grösste Knackpunkt überwunden
und die Freude entsprechend gross.

Ferienstpass

Eine 10-köpfige Gruppe der Mittelstufe
organisierte auch dieses Jahr eine grosse
Party im GOJA für ihre Kolleginnen
und Kollegen. Sie hatten viel Spass bei
ihrem ersten Ausgang und das Team
arbeitete engagiert, zauberte feine
Cocktails, sorgte für die richtige Musik-
Mischung am DJ Pult und behielt den
Überblick über das Geschehen.



Ferienstpass

Bedürfnisanalyse

Die Vorstellung der OJA Grabs und des
KOJ in den Klassen der 1. Oberstufe mit
der Ideensammlung für den anschlies-
senden Workshop stiess auch dieses
Jahr auf grosses Interesse. Diverse
Gruppen arbeiteten bereits an ersten
Projekten und werden diese im Verlauf
der nächsten Monate umsetzen.



Gameparty

Gameparty

Eines dieser Projekte wurde am 3. De-
zember realisiert; es handelte sich um
eine Gameparty, organisiert von vier
Jungs, an der 23 Jungs und auch Mäd-
chen der 1. Oberstufe teilnahmen. Für
die meisten war es der erste Gamean-
lass in dieser Form und alle genossen
das Zusammensein. Wie immer an
solchen Gameparties ist es spannend
zu beobachten, wie gut die sensomo-
torischen und strategischen Fähig-
keiten der Jugendlichen ausgebildet
sind und wie unglaublich schnell ihre
Reaktionsfähigkeit ist. Die Atmosphäre
an solchen Anlässen ist immer ausge-
sprochen friedlich und die Jugendlichen
lernen viel voneinander. Es macht ihnen
sichtlich Spass, mit ihren Freunden ge-
meinsam zu gamen anstatt alleine im
Zimmer oder mit fremden Onlinegame-
partnern.

Skatehalle

Eine Arbeitsgruppe hat sich seit dem
Sommer zur Aufgabe gemacht, eine
Anschlusslösung für den Skatepark, der
im Frühjahr entfernt wurde, zu finden
und entwickelte ein entsprechendes
Konzept. Nun sind Bestrebungen und
verschiedene Aktivitäten im Gange, um
der Realisierung dieses Projektes näher
zu kommen. Skaten ist wieder hoch im
Trend und das Bedürfnis, besonders
nach einer Skatehalle, ausgesprochen
gross, da in der Region nur offene Ska-
teparks zur Verfügung stehen, die wäh-
rend der kalten Jahreszeit nicht genutzt
werden können. Die Jugendlichen zeig-
en hohe Motivation, aktiv am Projekt
mitzuarbeiten.

e-Partizipationsprojekt

Es fanden diverse Arbeitsgruppensit-
zungen sowie Coachings mit dem Re-
daktionsteam statt. Das Projekt wurde
von der Begleitgruppe der FHS St.Gallen

evaluiert und der Bericht wird anfangs
Jahr dem Bund übergeben. Aus den
vielen guten Ideen, welche Jugendlie-
che auf der Plattform platziert haben,
gibt es einige, die weiter verfolgt wer-
den wie beispielsweise der Naturpark
oder eben die Skateanlage, die beide
zu den Favoriten zählen. Die Jugendlie-
chen stellen auch fest, dass ein langer
Atem und viel Engagement bei solchen
Beteiligungsprojekten notwendig sind.
Doch es erfüllt sie mit Stolz, mit diesem
Pilotprojekt schweizweit die Ersten zu
sein, die sich über eine Webseite ins
kommunalpolitische Geschehen aktiv
einbringen können.

Jugendberatung/Schulsprechstunde

Die Jugendlichen nutzten das freiwillige
Beratungsangebot und Eltern gelangten
an die Sozialarbeiterin für Familienbe-
ratungen. Es ist immer interessant zu
erleben, wie Jugendliche aufgrund ihrer
hohen Sensibilität und ihrer scharfen
Wahrnehmung gute Lösungsansätze in
sich tragen, diese jedoch nicht als sol-
che deuten oder sich nicht trauen, sie
zu äussern. In den Beratungen werden
die Jugendlichen in ihrem Selbstwert
und ihrer Persönlichkeit gestärkt, und
wo systemisch sinnvoll, an mögliche
Verhaltensänderungen heran geführt.
Mediation bei Streitigkeiten zwischen
Jugendlichen und Eltern erweist sich als
effektiv und nachhaltig.

AUSBLICK GRABS

Bubble Soccer
Stadtflug
Bouldern
Europapark
Schulball
Talentshow
e-Partizipation
Skatehalle

GAMS

Jugendtreff Boom

Öffnungszeiten:

Freitag 20:00 - 23:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Boom neu am Mittwochnachmittag

Seit dem neuen Schuljahr ist der Ju-
gendtreff Boom auch am Mittwochnach-
mittag für Jugendliche ab der 6.
Klasse geöffnet.

Hier ist das Ziel, nebst Billard, Tisch-
fussball spielen oder sich einfach zu
treffen, auch Fragen wie Lehrstellen-
suche oder die Planung von Projekten
oder Aktivitäten anzugehen. Ebenfalls
sollen sich Jugendliche angesprochen
fühlen, welche am Freitagabend nicht
in den Jugendtreff dürfen, weil es z.B.
zu spät für den Nachhauseweg wird.
Die erweiterten Öffnungszeiten ermög-
lichen mehr Platz und Zeit für neue
Ideen.

Boom am Freitagabend

Jeden Freitag sind der Disco- und
der Spielraum des Jugendtreffs für
Jugendliche ab der Oberstufe geöff-
net. Es gibt Snacks, neu auch Nüsse
und Trockenfrüchte und verschiedene
nichtalkoholische Getränke. Zur Ver-
stärkung des Boom-Teams werden für
2017 neue Mitglieder gesucht.

Blumenhochbeete

Im Garten des Alterswohnheims Möös-
li stehen neu zwei Blumenhochbee-
te, welche von Jugendlichen gebaut
wurden. Der Werkhof hat rund um die
Hochbeete Steinplatten verlegt, damit
sie rollstuhlgängig und für Rollatoren
befahrbar sind. Für die gute Zusam-
menarbeit wird herzlich gedankt. Es
geht auch ein riesiges Kompliment an
die Mädchen, die bei der Planung, der



Hochbeete erstellen



Hochbeete im Sommer



Billardturnier

Organisation und Durchführung dabei waren. Ebenfalls ein Dankeschön richtet sich an die drei Jungs, die bei der Durchführung beteiligt gewesen sind. Das Projekt ist aus der jährlichen Bedürfnisanalyse aus den Schulklassen entstanden. Im nächsten Schritt sollen die Blumenhochbeete von Bewohnerinnen des Alterswohnheims sowie von Jugendlichen bepflanzt werden.

Billardturnier

Am 18. November fand in Boom ein Billardturnier statt. 16 Jugendliche machten begeistert mit. Für den 1.-3. Rang gab es schöne Preise wie Kino- und andere Gutscheine zu gewinnen.

Sexualpädagogik

In der 3. Oberstufe fanden erstmals zwei Workshops zum Thema Sexualpädagogik statt. Die Schulsozialarbeiterin und der Jugendarbeiter haben allgemeine Fragen der Jugendlichen zum Thema gendergetrennt mit ihnen bearbeitet. Durch die im Vorfeld von den Lehrpersonen gemäss Lehrplan durchgeführten Vorarbeiten entstand damit eine ergänzende Zusammenarbeit. Das Angebot wurde sowohl von den Lehrkräften wie auch von den Schülerinnen und Schülern geschätzt.

Offene Hallen

Am 10. Dezember fanden die Offenen Hallen in Gams statt, ein Angebot, das aus der Vernetzungsarbeit des STV Gams und der OJA Gams entstanden ist. Es wurde die Möglichkeit geboten, in der Turnhalle Fussball zu spielen. Für das nächste Jahr wird das Angebot überprüft und allenfalls angepasst sowie erweitert.

Street Soccer

Am 21. August fand das Streetsoccer Finale in Buchs statt. Eine Mannschaft hat sich nach drei Spieltagen in Gams dafür qualifiziert. Leider hat es diesmal nicht gereicht, um nach München zu reisen und sich mit anderen Jugendlichen aus verschiedenen Ländern zu messen.

Gokart und Lasertag

Am 7. September hatten die Jugendlichen beim Gokart fahren in Meiningen grossen Spass und am 24. September beim Lasertag in der AFG Arena.

AUSBLICK GAMS

Januar/Februar: Bedürfnisanalyse 1. Oberstufe
 Start Februar: Jugendprojekt helfende Hände
 April: Ferienpass
 Mai: Mitwirken an der Oberstufen Projektwoche mit Streetdance und Graffitiworkshops

SENNWALD

Jugendtreff TheCube

Öffnungszeiten:
 Freitag 19:30 – 22:30 Uhr
 Mittwoch nach Absprache

Neugestaltung Eingang Jugendtreff

Das Cube-Team hat sich nach dem Sommer wieder richtig ins Zeug gelegt: Der Treffeingang wurde nach Ideen von Jonas Weibel und Claudio Reich neu gestaltet. Mit der neuen Farbgebung ist ein einladender, nobler Eingang entstanden, der auch optisch sehr schön zur Geltung kommt.



Eingangsgestaltung



„next-step“



Exkursion London

Schulbesuch

Am 28. Oktober stellten sich die SSA und die OJA in den Klassen der 1. Oberstufe im Schulhaus Türggenau vor. Schülerinnen und Schüler konnten ihre Wünsche und Interessen beim Jugendarbeiter anbringen. Im neuen Jahr werden sie im Jugendtreff ihre Ideen in Workshops, Themenabenden oder einfach beim Vorbeikommen auswählen und daraufhin mit dem Jugendarbeiter gemeinsam planen und umsetzen.

Exkursion nach London

Moritz Schilling, seit langem Treff-Team Mitarbeiter, lebt seit ein paar Monaten in Manchester, England. Er hat seine Lehre bei der Hilti AG erfolgreich abgeschlossen und absolviert nun ein Auslandspraktikum. Teammitglieder des Jugendtreffs haben ihn in London getroffen und Moritz erwies sich als guter Reiseführer durch diese tolle Stadt.

Lehrlingsmesse „next-step“

Interessierte Jugendliche von Sennwald nahmen sich Zeit und liessen sich am 23. September vom „next-step“ Angebot in Liechtenstein informieren. Tolle Vorstellungen der verschiedenen Lehrberufe vermittelten interessante Einblicke in die verschiedenen Lehrangebote.

AUSBLICK SENNWALD

Januar: Projekt-Workshops für die 1. Oberstufe im Jugendtreff und Erarbeitung der Projekte




**KOJ Kompetenzzentrum
 Jugend Werdenberg**
 Fichtenweg 10, 9470 Buchs
 E-Mail: m.buechel@koj.ch
 Telefon: 058 / 228 65 65
www.koj.ch
www.sdw-berg.ch
 facebook
 Instagram